



Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses
vom 23.06.2016

im Sitzungssaal des Rathauses in Neubeckum, Hauptstraße 52, 59269 Beckum

Hinweis:

Die Niederschrift ist im Bürgerinformationssystem auf den öffentlichen Teil beschränkt.

Tagesordnung

1. Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
2. Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses vom 17. Februar 2016 - öffentlicher Teil -
3. Bericht der Verwaltung
4. Jahresabschluss 2015 der Städtischen Betriebe Beckum und Verwendung des Jahresergebnisses
Vorlage: 2016/0122
5. Entlastung der Betriebsleitung der Städtischen Betriebe Beckum für das Geschäftsjahr 2015
Vorlage: 2016/0124
6. Jahresabschluss 2015 des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum und Verwendung des Jahresergebnisses
Vorlage: 2016/0130
7. Entlastung der Betriebsleitung des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum für das Geschäftsjahr 2015
Vorlage: 2016/0132
8. Zwischenbericht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Ausführung des Finanzplans des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum im I. Quartal 2016
Vorlage: 2016/0134
9. Sanierung des Regenwasserkanals ehemaliger Siechenbach entlang der Eisenbahntrasse der Westfälischen Landeseisenbahn vom Gelände der ehemaligen Firma Gebrüder Hagemann, Sudhoferweg, bis zur Stromberger Straße
Vorstellung der Planung
Vorlage: 2016/0135
10. Sanierung des Kanals am Nordring von der Wilhelmstraße in westlicher Richtung bis zur Wendeanlage
Vorstellung der Planung
Vorlage: 2016/0136
11. Durchführung einer europaweiten Ausschreibung für die Stromlieferung an die städtischen Liegenschaften und die Eigenbetriebe der Stadt Beckum
Vorlage: 2016/0097/1
12. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Anwesenheitsliste

Anwesend:

Vorsitz

Herr Peter Tripmaker

CDU-Fraktion

Herr Peter Goriss

Herr Markus Höner

Herr Udo Müller

Herr Josef Schumacher

CDU-Sachkundige Bürger

Herr Alfons Dierkes

SPD-Fraktion

Herr Hubert Kottmann

Herr Erwin Sadlau

SPD-Sachkundige Bürger

Herr Bernd Fernkorn

Herr Peter Kreft bis 18:00 Uhr

FWG-Sachkundige Bürger

Herr Rüdiger Eickmeier

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen-Sachkundige Bürger

Herr Norbert Lütke

FDP-Sachkundige Bürger

Herr Martin Kube Vertreter für Herrn Joachim Freitag

Verwaltung

Frau Brigitte Janz

Frau Barbara Emmrich

Herr Heiko Neumüller

Frau Maria Schlieper

Frau Cornelia Becker

Gäste

Frau Birgit Arens

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Heilmeier &
Partner GmbH bis 17:35 Uhr

Rebekka Beckwermert

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Curacon bis 18:00
Uhr

Nicht anwesend:

Vertreter des Stadtsportverbandes

Herr Wilfried Overmeier

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:30 Uhr

Protokoll

Ausschuss-Vorsitzender Tripmaker eröffnete die Sitzung und stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Einwendungen hiergegen wurden nicht erhoben.

Öffentlicher Teil:

1. Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern

Anfragen wurden nicht gestellt.

2. Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses vom 17. Februar 2016 - öffentlicher Teil -

Einwendungen wurden nicht erhoben.

3. Bericht der Verwaltung

Frau Becker berichtete zur abgelaufenen Hallenbadsaison 2016/2017. In der Zeit vom 14. September 2015 bis 27. Mai 2016 wurde das Hallenbad von 76.354 Badegästen, davon 44.015 Personen aus dem öffentlichen Badebetrieb und 32.339 Personen aus Schulen und Vereinen genutzt. An den Sonderveranstaltungen (Aquafitness, Spielnachmittage etc.) nahmen ca. 1.750 Badegäste teil.

4. Jahresabschluss 2015 der Städtischen Betriebe Beckum und Verwendung des Jahresergebnisses

Vorlage: 2016/0122 Beratung

Ausschuss-Vorsitzender Tripmaker erteilte Frau Arens von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Heilmaier und Partner das Wort. Frau Arens berichtete anhand einer Präsentation über den Jahresabschluss 2015 der Städtischen Betriebe Beckum und erläuterte die Prüfungsschwerpunkte. Die Präsentation ist als Anlage dieser Niederschrift beigefügt.

Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk sei erteilt worden.

Ratsmitglied Kottmann erkundigte sich, warum die Erlöse aus der Position „Rasenschnitt Groß- und Kleinflächen“ deutlich rückläufig und im Bereich „Sonstiges“ deutlich angestiegen seien. Frau Emmrich führte hierzu aus, dass sie sich zum Bereich „Rasenschnitt Groß- und Kleinflächen“ im nichtöffentlichen Teil der Sitzung äußern möchte. Die Position „Sonstiges“ sei stets schwer planbar, da es sich hierbei um Serviceleistungen wie z. B. Umzüge für den Bereich Soziale Dienste handele.

Herr Eickmeier fragte an, ob man hinsichtlich der möglichen Umsatzsteuerpflicht im Zusammenhang mit der Interkommunalen Zusammenarbeit mit dem Kreis mit Nach-

zahlungen für den Eigenbetrieb Städtische Betriebe rechnen müsse und ob vorsorglich Rückstellungen gebildet werden. Frau Emmrich führte hierzu aus, dass derzeit eine verwaltungsinterne Prüfung erfolge. Ein Ergebnis liege noch nicht vor. Sofern erforderlich, müsse die Bildung von Rückstellungen frühestens bei der Aufstellung des Wirtschaftsplanes 2017 berücksichtigt werden.

Ausschuss-Vorsitzender Tripmaker hinterfragte die Höhe der Urlaubsrückstellungen. Hierzu führte Frau Emmrich aus, dass die Mitarbeiter(innen) des Eigenbetriebes Städtische Betriebe Beckum Urlaube verschoben haben, um dringende Arbeiten im Zusammenhang mit der Unterbringung von Asylbewerber(innen) zeitnah durchführen zu können.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Unter dem Vorbehalt, dass die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen dem Prüfbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Heilmaier& Partner GmbH über den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 und dem Lagebericht der Städtischen Betriebe Beckum den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, wird folgendes beschlossen:

1. Jahresabschluss 2015

Der Jahresabschluss der Städtischen Betriebe Beckum mit Lagebericht wird wie folgt festgestellt und beschlossen:

Gewinn- und Verlustrechnung

Betriebsergebnis	177.542,11 E
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	51.409,61 E
Jahresüberschuss	48.937,11 E

Bilanz zum 31. Dezember 2015

Aktiva	6.248.544,86 E
Passiva	6.248.544,86 E

2. Behandlung des Jahresüberschusses

Der Jahresüberschuss in Höhe von 48.937,11 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zugeordnet sind.

Finanzierung

Die Feststellung des Jahresabschlusses hat keine zusätzlichen finanziellen Auswirkungen.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

5. Entlastung der Betriebsleitung der Städtischen Betriebe Beckum für das Geschäftsjahr 2015

Vorlage: 2016/0124 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Der kommissarischen Betriebsleiterin der Städtischen Betriebe Beckum, Frau Barbara Emmrich, wird für das Geschäftsjahr 2015 die Entlastung erteilt. Die Entlastung erfolgt vorbehaltlich der Erteilung des uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes zu dem Prüfbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Heilmaier& Partner GmbH über den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 und dem Lagebericht der Städtischen Betriebe Beckum durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten beziehungsweise Folgekosten.

Finanzierung

Die Entlastung der Betriebsleitung hat keine finanziellen Auswirkungen.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

6. Jahresabschluss 2015 des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum und Verwendung des Jahresergebnisses

Vorlage: 2016/0130 Beratung

Ausschuss-Vorsitzender Tripmaker erteilte Frau Beckwermert von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Curacon GmbH das Wort. Frau Beckwermert berichtete anhand einer Präsentation über den Jahresabschluss 2015 des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum und erläuterte die Prüfungsschwerpunkte. Die Präsentation ist als Anlage dieser Niederschrift beigefügt.

Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk sei erteilt worden.

Sachkundiger Bürger Lütke erkundigte sich, warum die Bilanzsumme in 2015 niedriger als in 2014 sei. Frau Beckwermert begründete dies mit Abschreibungen.

Sachkundiger Bürger Eickmeier fragte, wann die im Lagebericht angekündigte Machbarkeitsstudie vorliege. Frau Janz erklärte, dass die Enderstellung voraussichtlich nach den Sommerferien 2016 erfolge.

Ratsmitglied Schumacher und Ratsmitglied Sadlau sprachen jeweils für ihre Fraktionen den Betriebsleitungen der Städtischen Betriebe Beckum und des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum ihr Lob für die geleistete Arbeit aus. Ratsmitglied Sadlau erkundigte sich, warum Herr Kämmerer Wulff in der heutigen Sitzung nicht anwesend sei und ob und gegebenenfalls wann er die Leitung des Eigenbetriebes Städtische Betriebe Beckum übernehmen werde. Ausschuss-Vorsitzender Tripmaker erklärte, dass Herr Wulff bislang keine Funktion beim Eigenbetrieb Städtische Betriebe ausübe und daher nicht im Ausschuss anwesend sei.

Abschließend erläuterte Frau Schlieper anhand von Folien, die als Anlage dieser Niederschrift beigefügt sind, die Entschuldung des Städtischen Abwasserbetriebs Beckum seit dem 1.1.2014. Die Verbindlichkeiten aus Krediten aus Investitionen würden voraussichtlich bis 2019 um 14.000.000 Euro zurückgehen. Somit seien auch die Zinsaufwendungen rückläufig.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Unter dem Vorbehalt, dass die Gemeindeprüfungsanstalt NRW dem Prüfbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Curacon GmbH über den Jahresabschluss am 31. Dezember 2015 und dem Lagebericht des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, wird folgendes beschlossen:

1. Jahresabschluss 2015

Der Jahresabschluss des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum mit Lagebericht wird wie folgt festgestellt und beschlossen:

Ergebnisrechnung

Ordentliche Erträge	9.656.613,63 E
Ordentliche Aufwendungen	6.825.019,44 E
Ordentliches Ergebnis	2.831.594,19 E
Finanzergebnis	-2.079.930,28 E
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	751.663,91 E
Außerordentliches Ergebnis	0,00 E
Jahresergebnis vor Verzinsung Stammkapital	751.663,91 E
Verzinsung Stammkapital	420.000,00 E
Jahresergebnis nach Verzinsung Stammkapital	331.663,91 E

Finanzrechnung

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.050.514,16 E
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.665.847,55 E
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.384.666,61 E
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	295.044,06 E
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	484.561,92 E
Saldo aus Investitionstätigkeit	-189.159,54 E
Finanzmittelüberschuss	3.195.507,07 E
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-3.140.137,83 E

(Aufnahme und ordentliche Tilgung von Investitionskrediten und Aufnahme/Tilgung von Liquiditätskrediten)

Liquide Mittel	59.954,71 E
-----------------------	--------------------

Bilanz zum 31. Dezember 2015

Aktiva	80.915.530,67 E
Passiva	80.915.530,67 E
Eigenkapital	7.779.088,04 E
Allgemeine Rücklage	7.024.424,13 E
Jahresüberschuss vor Verzinsung Stammkapital	751.663,91 E

2. Behandlung des Jahresergebnisses

Der Jahresüberschuss in Höhe von 751.663,91 Euro wird der Allgemeinen Rücklage zugeführt.

Kosten/Folgekosten

Durch die Erstellung des Jahresabschlusses entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Betrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Die Erstellung des Jahresabschlusses hat keine zusätzlichen finanziellen Auswirkungen.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

7. Entlastung der Betriebsleitung des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum für das Geschäftsjahr 2015

Vorlage: 2016/0132 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Dem Betriebsleiter des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum, Herrn Bürgermeister Dr. Strothmann, wird für das Geschäftsjahr 2015 die Entlastung erteilt. Die Entlastung erfolgt vorbehaltlich der Erteilung des uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes zu dem Prüfbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Curacon GmbH über den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 und dem Lagebericht des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW.

Kosten/Folgekosten

Durch die Erteilung der Entlastung entstehen keine Kosten und Folgekosten.

Finanzierung

Die Entlastung der Betriebsleitung hat keine finanziellen Auswirkungen.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

8. Zwischenbericht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Ausführung des Finanzplans des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum im I. Quartal 2016

Vorlage: 2016/0134 Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Der Zwischenbericht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Ausführung des Finanzplans des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum im I. Quartal 2016 wird zur Kenntnis genommen.

Kosten/Folgekosten

Für die Erstellung dieses Berichtes entstehen Sach- und Personalkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen finanziellen Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

9. Sanierung des Regenwasserkanals ehemaliger Siechenbach entlang der Eisenbahntrasse der Westfälischen Landeseisenbahn vom Gelände der ehemaligen Firma Gebrüder Hagemann, Sudhoferweg, bis zur Stromberger Straße

Vorstellung der Planung

Vorlage: 2016/0135 Kenntnisnahme

Herr Neumüller erläuterte die vorgesehene Sanierung des Regenwasserkanals. Der neue Kanal, der in einer Tiefe von 5 m liege, werde in der Nähe der Gleise angelegt, um einer möglichen weiteren Bebauung der Privatgrundstücke nicht entgegen zu stehen. Die geschätzten Gesamtkosten für diese Tiefbaumaßnahme liegen bei 360.000 Euro.

Auf Nachfrage von sachk. Bürger Eickmeier bestätigte Herr Neumüller, dass der sanierte Kanal so ausgelegt sei, dass er die Regenwassermenge nach Starkregenereignissen aufnehmen könne.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Planung für die Sanierung des Regenwasserkanals ehemaliger Siechenbach entlang der Eisenbahntrasse der Westfälischen Landeseisenbahn vom Gelände der ehemaligen Firma Gebrüder Hagemann, Sudhoferweg, bis zur Stromberger Straße wird zur Kenntnis genommen.

Kosten/Folgekosten

Für die Umsetzung der Maßnahme entstehen geschätzte Baukosten in Höhe von rund 360.000 Euro.

Finanzierung

Für die Sanierungsmaßnahme stehen im Wirtschaftsplan 2016 des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum unter der Investitionsnummer 1522 – Sanierung Regenwasserkanal Siechenbach – unter dem Produktkonto 110301.785206 – Auszahlungen für Abwasserbeseitigungsmaßnahmen – für das Jahr 2015 Mittel in Höhe von 200.000 Euro und für das Jahr 2016 160.000 Euro zur Verfügung. Die Mittel aus dem Wirtschaftsjahr 2015 wurden in das Wirtschaftsjahr 2016 übertragen.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

10. Sanierung des Kanals am Nordring von der Wilhelmstraße in westlicher Richtung bis zur Wendeanlage

Vorstellung der Planung

Vorlage: 2016/0136 Kenntnisnahme

Herr Neumüller stellte die Kanal-Sanierungsmaßnahme vor. Der Kanal liege in einer Tiefe von 2 m. Die Gesamtkosten für die Sanierung liegen bei geschätzten 130.000 Euro.

Frau Janz ergänzte, dass diese Maßnahme wegen des Bauvorhabens der Fa. Beumer zunächst zurückgestellt worden sei. Es könne nun festgestellt werden, dass durch die Arbeiten der Fa. Beumer im Zusammenhang mit dem Neubau keine Straßenschäden am Nordring entstanden seien. Der überwiegende Teil des Baustellenverkehrs sei über die Oelder Straße abgewickelt worden.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Planung für die Sanierung des Kanals am Nordring von der Wilhelmstraße in westlicher Richtung bis zur Wendeanlage wird zur Kenntnis genommen.

Kosten/Folgekosten

Für die Umsetzung der Maßnahme entstehen geschätzte Baukosten in Höhe von rund 130.000 Euro.

Finanzierung

Für die Kanalsanierung Nordring stehen im Wirtschaftsplan 2016 des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum unter der Investitionsnummer 1548 – Kanalsanierung Nordring – und dem Produktkonto 110301.785206 – Auszahlungen für Abwasserbeseitigungsmaßnahmen – für das Jahr 2015 Mittel in Höhe von 30.000 Euro und für das Jahr 2016 100.000 Euro zur Verfügung. Die Mittel aus dem Wirtschaftsjahr 2015 wurden in das Wirtschaftsjahr 2016 übertragen.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

11. Durchführung einer europaweiten Ausschreibung für die Stromlieferung an die städtischen Liegenschaften und die Eigenbetriebe der Stadt Beckum

Vorlage: 2016/0097/1 Entscheidung

Frau Janz bezog sich auf die Beratung und Entscheidung in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 24. Mai 2016. Sie erläuterte die Zusammensetzung des Strompreises. 50 % der benötigten prognostizierten Strommenge von insgesamt 3.000.000 kWh werden vom Städtischen Abwasserbetrieb Beckum verbraucht, der Rest entfalle auf die Stadt Beckum und die beiden anderen Eigenbetriebe.

Im Ausschuss wurde kurz über das Für und Wider der gesetzlich vorgeschriebenen europaweiten Ausschreibung für die Stromlieferung diskutiert.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die europaweite Ausschreibung der Stromlieferung an die Eigenbetriebe der Stadt Beckum ab dem 1. Januar 2017 erfolgt ausschließlich für einen Strombezug aus erneuerbaren Energien mit einer Neuanlagenquote. Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Haupt- und Finanzausschuss bereits entschieden hat, dass die Ausschreibung der Stromlieferung an die städtischen Liegenschaften ausschließlich für einen Strombezug aus erneuerbaren Energien mit einer Neuanlagenquote erfolgen soll. Daneben wird zur Kenntnis genommen, dass die Ausschreibung für den Zeitraum vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2019 erfolgt und eine zweimalige Verlängerungsoption um jeweils ein Jahr enthält.

Kosten/Folgekosten

Die Kosten belaufen sich für die Stromlieferung an die städtischen Liegenschaften und die Eigenbetriebe der Stadt Beckum jährlich voraussichtlich auf 580.000 Euro. Für den Vertragszeitraum von drei Jahren somit auf voraussichtlich 1.740.000 Euro.

Finanzierung

Die notwendigen Haushaltsmittel werden jährlich in ausreichender Höhe im Haushalt der Stadt Beckum sowie in den Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

12. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Anfragen wurden nicht gestellt.

Für die Richtigkeit:

Beckum, den 8. August 2016

gezeichnet
Peter Tripmaker
(Vorsitz)

Beckum, den 8. August 2016

gezeichnet
Cornelia Becker
(Schriftführung)